

Dressur pur bei Horses & Dreams

Hochkarätige Prüfungen locken zum Borgberg – Zum zweiten Mal eine Nachwuchsserie

HAGEN. Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, hält Einzug auf dem Hof Kasselmann beim Reiterfestival Horses & Dreams vom 24. bis 27. April, und mittendrin im farbenprächtigen Aufeinandertreffen der „Neuen und der Alten Welt“ zeigt sich Dressur pur in Hagen – so wie es gute Tradition ist bei Ullrich und Bianca Kasselmann.

Jeder Tag bietet wahre Leckerbissen, denn schon das internationale Prüfungsangebot umfasst allein neun Wettbewerbe vom Prix St. Georges bis zur Grand Prix Kür: An zehn Nationen wurden die Einladungen versandt, darunter auch China – Gastgeber der Olympischen Spiele im August – und Japan. Zehn geladene Nationen, diese Regel gilt auch für das internationale Dressurturnier der jungen Reiter im Alter von 20 bis 25 Jahren.

Das offeriert den Dressurfans im Pferdeland Niedersachsen ein außergewöhnlich Angebot – und das ist noch längst nicht alles. Der Hof Kasselmann ist auch Standort des Deutschen Be-



Weltklasse in Hagen: Isabell Werth und Satchmo.

Foto: nordphoto

rufreiter-Championats

Prix ausgetragen wird. Heiner Schiergen (Krefeld) eroberte 2007 den Titel vor Hausherrin Bianca Kasselmann und ihrer Mitarbeiterin Insa Hansen.

Erst auf dem Weg in den ersten der Pilotveranstaltungen für diese neue Serie. Jetzt bis zehn Jahre alten Pferde, bietet die Anlage am Borgberg erneut jungen Talenten die Chance, sich im Dressursport zu beweisen.